

# MECHATRONIK-Expert:innen Talk DAS Info-Format für Mitglieder

Um der Vielzahl der von den Mitgliedern präferierten Informationskanälen gerecht zu werden, gibt es ab sofort ein brandneues und exklusives Informationsformat. Unter dem Titel „MECHATRONIK-Expert:innen-Talk werden interessierten Innungsmitgliedern in zu Beginn noch unregelmäßigen Abständen aktuelle Fachthemen aus Arbeitsalltag und Berufswelt, sowie spannende Themen der Mechatronik in einem ansprechendem Experten-Talk-Format nähergebracht. Diesmal lautete das Expertenthema: Versicherungsschutz zu optimalen Bedingungen für Mechatronikbetriebe.



In der ersten Ausgabe dieses Info-Formats sprachen Bundesinnungsmeister Andreas Kandioler und Landesinnungsmeister Peter Merten unter der charmanten Gesprächsführung von Moderatorin Dagmar Hinner-Hofstätter mit der diplomierten Versicherungskauffrau Brigitte Felber über die Möglichkeiten zur Optimierung der Betriebshaftpflichtversicherung.

Auf Anregung von BIM Kandioler waren ja bereits vor etwa drei Jahren Gespräche aufgenommen worden, die schließlich erfolgreich darin gipfelten, dass die Wiener Städtische Versicherung AG Vienna eine besonders günstige und effiziente Rahmenvereinbarung für alle heimischen Mechatronikbetriebe anbietet.

Die Rahmenvereinbarung gilt für alle Berufsgruppen der Mechatroniker sowie der Fahrradmechatroniker und der Handwerksbetriebe der Kälte- und Klimatechnik und stellt die umfangreiche Versicherbarkeit des Haftungsrisikos der

Innungsmitglieder mit sehr weitreichendem Deckungsstandard sicher, der für einzelne, kleine Unternehmen am Versicherungsmarkt in diesem Umfang nur schwer zu bekommen wäre – und das mit einer äußerst günstigen Prämie.

Dieses, von Anfang an sehr attraktive, Angebot konnte nun mit Wirkung von 1. Februar 2023 sogar noch verbessert werden, da mittlerweile die diversen Sublimate für die Zusatzdeckungen größtenteils von Euro 200.000,- auf Euro 300.000,- und in manchen Fällen sogar auf Euro 500.000,- angehoben wurden.

Aus aktuellem Anlass konnte folgende Klausel zusätzlich prämiensfrei aufgenommen werden: „Verstöße gegen die Datenschutz-Grundverordnung und das Datenschutzgesetz“ mit einer Versicherungssumme von 50.000,- Euro. Mitgliedsbetriebe können im Rahmen einer Cyber-Attacke auch mit Schadensersatzansprüchen von Kunden und Lieferanten, aber auch mit einer Auseinander-

setzung mit der Datenschutzbehörde konfrontiert werden. Diese Klausel übernimmt Schadensersatzansprüche und Abwehrkosten bis zu einer Höhe von 50.000,- Euro.

Diese und einige weitere Punkte wurden von den Expert:innen sowohl niederschwellig und somit allgemein verständlich als auch mit einer Brise Witz und Charme gewürzt dem interessierten Publikum kurzweilig und telegen serviert.

„Wie in so vielen Fällen, bewahrheitet sich auch bei diesem neuen Informationsformat einmal mehr die Wahrheit: Darüber reden, hilft jeden!“, so BIM Andreas Kandioler. Und LIM Peter Merten fügte abschließend noch hinzu: „Es ist wunderbar, hiermit ab sofort einen weiteren medialen Kanal bespielen zu können, um allen unseren Mitgliedern einmal mehr zu demonstrieren, dass wir immer und überall mit Rat und Hilfe für sie bereitstehen. Schauen Sie sichs an!“